**Pressebericht**

**Werdenbergschule wird Zukunftsschule für 3D-Erleben in der Region**

Die Werdenbergschule hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Sie wurde offiziell vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) als Zukunftsschule im Bereich "3D-Erleben" ausgezeichnet. Damit nimmt die Schule eine Vorreiterrolle in der Region ein und setzt neue Maßstäbe für zukunftsorientiertes Lernen und Lehren.

**Eine Schule mit Vision**

Mit der Auszeichnung zur Zukunftsschule unterstreicht die Werdenbergschule ihre Position als innovative Bildungseinrichtung, die den Herausforderungen der Zukunft aktiv begegnet. Im Fokus steht dabei der Bereich "3D-Erleben", der von virtuellen Welten bis hin zu dreidimensionalem Denken und Gestalten reicht. Diese moderne Technologie eröffnet nicht nur neue Perspektiven im Unterricht, sondern schafft auch praxisnahe Lernerfahrungen, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Arbeitswelt von morgen vorbereiten.

„Wir sind stolz darauf, Teil des Netzwerks der Zukunftsschulen zu sein und unsere Expertise im Bereich 3D-Erleben mit anderen Schulen teilen zu können“, betont Schulleiter Andree Fees. „Unsere Vision ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur Konsumenten von Technologie sind, sondern aktive Gestalter ihrer Zukunft werden.“

**Zukunftsschule: Ein Netzwerk der Innovation**

Das Konzept der Zukunftsschulen wurde vom ZSL ins Leben gerufen, um innovative Ansätze im Bildungswesen sichtbar zu machen und für andere Schulen nutzbar zu gestalten. Schulen, die Teil dieses Netzwerks sind, zeichnen sich durch eine hohe Motivation, Innovationsfreude und den gezielten Einsatz zukunftsweisender Technologien aus. Ziel ist es, durch den Austausch von Erfahrungen und Wissen die Qualität und Vielfalt des Lernens nachhaltig zu verbessern.

Die Werdenbergschule wird im Rahmen ihrer neuen Rolle nicht nur eigene Projekte im Bereich 3D-Erleben entwickeln, sondern auch Fortbildungen, Hospitationsangebote und Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen aus der gesamten Region anbieten. Damit trägt sie dazu bei, das Know-how und die Begeisterung für 3D-Technologien weiterzugeben.

**3D-Erleben und 3D-Druck: Lernen in einer neuen Dimension**

Das Konzept des 3D-Erlebens umfasst eine Vielzahl von Anwendungen, die sowohl für den Unterricht als auch für außerschulische Projekte genutzt werden können. Von der Gestaltung eigener 3D-Modelle über virtuelle Exkursionen bis hin zur Simulation komplexer Prozesse – die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Nutzung modernster 3D-Druckanlagen, die an der Werdenbergschule installiert wurden. Diese Technologie erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, ihre digitalen Entwürfe in reale Objekte zu verwandeln, wodurch theoretisches Wissen in greifbare Ergebnisse umgesetzt wird. Ob im Technikunterricht, in den Naturwissenschaften oder in Kunstprojekten – der 3D-Druck bietet faszinierende Möglichkeiten, Kreativität und technische Kompetenz zu fördern. Ansprechpartner für den Bereich 3D-Druck an der Werdenbergschule ist Patrick Reusch, der als Experte und Lehrer die Projekte betreut und weiterentwickelt.

**Ein Gewinn für die gesamte Region**

Die Ernennung der Werdenbergschule zur Zukunftsschule bringt nicht nur der Schule selbst Vorteile, sondern auch der gesamten Region. Als Zentrum für Innovation und Austausch bietet sie anderen Schulen und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, von ihrer Expertise zu profitieren. Dies wird durch Workshops, Netzwerktreffen und offene Unterrichtsangebote aktiv gefördert.

**Der Blick nach vorn**

Die Zukunft der Bildung liegt in der Verbindung von traditionellem Lernen und modernen Technologien. Die Werdenbergschule zeigt mit ihrem Engagement, wie eine solche Symbiose gelingen kann.

„Wir freuen uns darauf, unser Wissen und unsere Erfahrungen mit anderen Schulen zu teilen und gemeinsam an der Gestaltung der Bildung von morgen zu arbeiten“, so Schulleiter Andree Fees abschließend. „Die Ernennung zur Zukunftsschule ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, die Bildungslandschaft aktiv mitzugestalten.“

Mit der Werdenbergschule als Zukunftsschule im Bereich 3D-Erleben ist die Region bestens gerüstet, um Schülerinnen und Schülern eine innovative und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen. Ein Gewinn für die Bildung, die Region und die Gesellschaft insgesamt.

Zusätzlich hat die Werdenbergschule als weitere Bausteine im Konzept als Zukunftsschule die Bereiche "LERNEN UND LEHREN IN DER DIGITALEN WELT" sowie "DEMOKRATIE UND WERTE (ER)LEBEN" im Fokus. Diese Themen erweitern das Angebot der Schule und unterstreichen ihr Engagement für eine umfassende und zukunftsweisende Bildung.